

Bürgerinitiative Lebensraum-Weiler, 6837 Weiler

Presseaussendung 30.1.2017

Weiler, 30.1.2017

Ende der Fahnenstange für Landesgrünzone nicht in Sicht

Was jetzt im Land passiert, ist für die Bürgerinitiative Lebensraum Weiler ein deutliches Zeichen am Interesse der Vorarlbergerinnen und Vorarlberger an der Sicherung und Zukunft der Landesgrünzone. Neben dem Landesvolksanwalt und der Nachbargemeinde Klaus haben verschiedenste Institutionen und Vereine, zahlreiche Privatpersonen und die Bürgerinitiative ihre Stellungnahme kontra der geplanten Aufhebung der Landesgrünzone in Weiler bei der Raumplanungsstelle eingebracht. Günter Bernhart, Mitglied der Bürgerinitiative: „Jetzt gilt es seitens der Politik diese Argumente wahrzunehmen und konsequent in die Entscheidung zur Zukunft der Landesgrünzone einzubeziehen. Der Erhalt der Landesgrünzone und damit einhergehend der strategische Erhalt eines leistungsfähigen Naturhaushalts in Zeiten des Klimawandels und der Sicherung der Lebensmittelgrundversorgung für die Bevölkerung ist für das allgemeine Wohl des Landes notwendig.“ Zumal Manuel Kirisits, Geschäftsführer BIO Austria Vorarlberg in der Stellungnahme betont: „Wertvolle Böden, wie die Flächen in Weiler, sind eine endliche Ressource und die Produktionsgrundlage für hochwertige regionale Lebensmittel und somit auch die Grundlage der Versorgung Vorarlberger KonsumentInnen mit heimischen Produkten.“

Die Politik und Wirtschaft sprechen heute schon von einer mangelnden Verfügbarkeit von Grund und Boden inklusive erwarteten Interessenskonflikten. Bernhart dazu weiter: „Als oberste Raumplanungsinstanz liegt es in den Händen von Herrn Landesstatthalter Rüdiger, all seine politische Macht, Erfahrung und Weitsicht für die Zukunftsfähigkeit Vorarlbergs in einer verbindenden Umsetzung der beiden Ressorts Raumplanung und Wirtschaft einzusetzen.“ Im Sinne der nachhaltigen Stärkung Vorarlbergs gibt es für die Bürgerinitiative nur ein Ziel: die Landesgrünzone und somit die Versorgungssicherheit und Freiräume zu erhalten und seitens der Politik der Firma Ölz mit aller Kraft eine Ansiedlung im gewidmeten Betriebsgebiet zu ermöglichen. Denn wie Bernhard Ölz im Gespräch mit Mitgliedern der Bürgerinitiative sagt, benötigt das Unternehmen noch mehr die Unterstützung seitens der Politik in Bezug auf Alternativstandorte.

Das Thema bewegt jedenfalls die Menschen in Vorarlberg, wie auch Andreas Summer von der Bürgerinitiative meint: „500 Teilnehmer bei der Menschenkette, bislang über 1700 Unterschriften der Petition und jetzt zahlreiche eingebrachte Stellungnahmen bestärken uns klar darin, unseren Einsatz für den Erhalt der Landesgrünzone fortzusetzen. Ein Ende der Fahnenstange ist für uns nicht in Sicht.“ Neben der Möglichkeit, die Petition zu unterzeichnen, findet sich die Stellungnahme der Bürgerinitiative und laufend neue Links zu weiteren veröffentlichten Stellungnahmen auf der Website www.lebensraum-weiler.com zur Nachlese.